

Meldungen

181. REACH-Newsletter der WKÖ (März 2023)

Sehr geehrte Chemie-Interessierte,

anbei die aktuellen Nachrichten zu REACH und CLP:

WKÖ-online-Ratgeber Chemie:

- Einstiegshilfe in das Chemikalienrecht, mehr dazu [hier](#).

Safe and Sustainable by Design (SSbD) - Chemisches Abendgespräch:

- Relevanz von SSbD für die Chemikalienpolitik, 8. März 2023. Mehr dazu [hier](#).

Green Chemistry Change Manager

- Lehrgang zum nachhaltigen Chemikalienmanagement in 3 Modulen, mehr dazu [hier](#).

Transition Pathway for the Chemicals Industry (TPC)

Das TPC ist ein Strategiepapier, welches den Chemikaliensektor bei der Transformation zur Verwendung und Herstellung sicherer und nachhaltiger Chemikalien, sowie zur verstärkten Digitalisierung unterstützen soll. Das Dokument beinhaltet eine Vielzahl von z.T. sehr konkreten Maßnahmen, welche in den kommenden Monaten und Jahren umgesetzt werden sollen. Mehr dazu [hier](#).

PFAS: Beschränkungsprozess gestartet

Am 7. Februar 2023 begann formal der Beschränkungsprozess für PFAS. Bei dieser Stoffgruppe handelt es sich um rund 10.000 einzelne Per- und Polyfluoralkyl-Derivate, d.h. eine massive Gruppe von Chemikalien. PFAS finden eine sehr breite Verwendung in Gewerbe, Industrie und Konsumprodukten. Auch Kältemittel sollen geregelt werden. Betroffen sind aber auch alle möglichen Alltagsgegenstände wie zB Textilien, Geschirr um nur einige wenige zu nennen. Das zugehörige Dossier beinhaltet eine deutlich umfassendere Übersicht über Anwendungsbereiche von PFAS und findet sich [hier](#).

Es folgt nun ein längerer Bewertungsprozess durch Ausschüsse der ECHA, der etwas 12 Monate dauern wird. Danach wird auf dieser Basis die EK einen konkreten Gesetzesvorschlag vorbereiten, eine zeitliche Schätzung dazu wäre derzeit nicht seriös. Wir werden jedenfalls dieses Dossier weiterhin genau beobachten und Sie auf diesem Wege über Aktuelles informieren.

Bleischrott in Feuchtgebieten: Beschränkung in Kraft

Mit 16. Februar 2023 tritt eine Stoffbeschränkung nach REACH, Anhang XVII für Blei in einer Konzentration von ≥ 1 Gew.-% in Schrotmunition durch Verordnung (EU) Nr. 2021/57 der Kommission in Kraft. Den Rechtsakt finden Sie [hier](#).

Perfluorierte Carbonsäuren: Beschränkung in Kraft

Mit 25. Februar 2023 tritt eine Stoffbeschränkung nach REACH, Anhang XVII für perfluorierter Carbonsäuren mit 9 bis 14 Kohlenstoffatomen in der Kette (C9-C14-PFCA), ihrer Salze und C9-C14-PFCA-verwandter Stoffe durch Verordnung (EU) Nr. 2021/1297 der Kommission in Kraft. Den Rechtsakt finden Sie [hier](#).

Arbeitsprogramm der ECHA für 2023 bis 2026 veröffentlicht

Das 3-jährige Arbeitsprogramm der ECHA beinhaltet detaillierte Pläne für Aktivitäten und Ziele, sowie den Ressourceneinsatz für den Zeitraum zwischen 2023 und 2026. Mehr dazu [hier](#).

Neues aus der Widerspruchskammer

- Entscheidung zu Datenanforderungen im Rahmen eines Compliance Check.
[Fall A012-2021](#)

Neues von der Evaluierung

- Bewertung des Regelungsbedarf veröffentlicht für:
 - Aminoharnstoffe, Aminoguanidine und Nitroguanidine
 - lineare Diole
 - Kardanole
 - aliphatische sekundäre und tertiäre AmideMehr dazu [hier](#).
- Entscheidung zur Stoffbewertung veröffentlicht für:
 - quaternäre Ammoniumverbindungen, Tri-C8-10-alkylmethyl, Chloride
 - 4,4'-Bis-(diethylamino)benzophenon
 - 3-Aminopropyldimethylamin
 - 4-MethylanisolMehr dazu [hier](#).

Neues aus dem Vollzug/Forum

- EU-weites Vollzugsprojekt zu Sicherheitsdatenblättern (REF-11) wurde begonnen. Ergebnisse sollen 2024 veröffentlicht werden. Mehr dazu [hier](#).

Neues aus den Ausschüssen

- Meinung des RAC verfügbar zu Arbeitsplatzgrenzwerten von:
 - Kobalt und anorganischen Kobaltverbindungen
 - Polyaromatischen Kohlenwasserstoffen (PAK)Mehr dazu [hier](#).

Neues von der Zulassung

- Entscheidungen der Kommission über Zulassungsanträge zu Verwendungen von:
 - 4-(1,1,3,3-Tetramethylbutyl)phenol, ethoxyliert (4-tert-OPnEO)
 - Chromtrioxiderlassen.

Neues von den Leitlinien/Infomaterial

- Wissensdatenbank NanoData wurde mit Daten aus dem Bereich Landwirtschaft und Konsumgüter erweitert. Mehr dazu [hier](#).
- Leitlinien für Monomere und Polymere hinsichtlich der Registrierungsanforderungen aktualisiert. Mehr dazu [hier](#).
- Vollständigkeitsprüfung: Neue FAQs und Webinar verfügbar. Mehr dazu [hier](#).
- Nanomaterialien: Leitlinien hinsichtlich der Informationsanforderungen aktualisiert. Mehr dazu [hier](#).

Neues von der IT

- Das Europäische Produktkategorisierungssystem (EuPCS) wurde erweitert und aktualisiert. Mehr dazu [hier](#).

Aktuelle öffentliche Konsultationen

Öffentliche Konsultationen sind oft der erste Schritt zu strengeren Regelungen ([mehr dazu hier](#)). Deshalb ist es wesentlich, dass betroffene Unternehmen und Interessensvertretungen möglichst rasch reagieren und fachlich fundierte Argumente in die weiteren Entscheidungsprozesse einbringen können. Beachten Sie dabei unbedingt, dass vermutlich nur wenige Prozesse für Ihre unternehmerischen Tätigkeiten relevant sind und konzentrieren Sie sich auf diese.

Bei Betroffenheit empfehlen wir folgende Vorgehensweise:

1. Rasche Kontaktaufnahme mit Ihrer Fachorganisation/Ihrem Fachverband zur Vorab-Information.
2. Fristgerechte Übermittlung einer Stellungnahme (Bitte beachten Sie, dass die hier angegebenen Fristen offizielle ECHA-Fristen sind. Die jeweilige Frist für Ihre Fachorganisation endet in der Regel rund 10 Tage früher.).

Sollten Sie Kontaktdaten benötigen, finden Sie diese auf www.wko.at oder schicken Sie uns ein kurzes Mail und wir helfen Ihnen dabei, einen Ansprechpartner zu finden.

SVHC-Identifizierung:

- Bis-(4-chlorphenyl)sulfon
- Diphenyl-(2,4,6-trimethylbenzoyl)-phosphinoxid

Die Konsultationen enden am 3. April 2023.

Mehr dazu [hier](#).

Beschränkung:

- Herstellung, Verwendung und Inverkehrbringen von Stoffen, Gemischen und Erzeugnissen mit mittelkettigen chlorierten Paraffinen (MCCPs).

Die Konsultation endet am 22. März 2023.

- Inverkehrbringen von Gemischen und Erzeugnissen, die Bisphenol A und andere Bisphenole mit endokrinschädigender Wirkung auf die Umwelt haben.
- Inverkehrbringen und Wiederverwenden von Kreosot.

Die Konsultationen enden am 22. Juni 2023.

Mehr dazu [hier](#).

Harmonisierte Einstufung:

- Metyltetraprol.

Die Konsultation endet am 10. März 2023.

- Fosthiazate.
- Reactive Brown 51.

Die Konsultationen enden am 30. März 2023.

Mehr dazu [hier](#).

Arbeitsplatzgrenzwerte:

- 2,3-Epoxypropyl methacrylat.
- 2-Chlor-1,3-butadien.

Die Konsultationen enden am 28. März 2023.

Mehr dazu [hier](#).

POPs (persistente organische Schadstoffe):

- Aufnahme von PFHxS, dessen Salze und PFHxS-verwandte Verbindungen in Anhang I der POP-Verordnung.

Die Konsultation endet am 9. März 2023.

Mehr dazu [hier](#).

Aufruf für Beweise:

- PVC und PVC-Additive - allgemeine Studie

Die Konsultation endet am 31. März 2023. Mehr dazu [hier](#).

- CMR-Stoffe in Kinderpflegeprodukten - Vorbereitung einer Beschränkung

Die Konsultation endet am 31. März 2023. Mehr dazu [hier](#).

Zulassungsanträge / Überprüfungsberichte:

- 11 Anträge zur Verwendung von Chromtrioxid. Frist bis 12. April 2023.
- 2 Anträge zur Verwendung von Natriumdichromat. Frist bis 12. April 2023.
- 1 Antrag zur Verwendung von 4-(1,1,3,3-Tetramethylbutyl)phenol, ethoxyliert. Frist bis 12. April 2023.

Mehr dazu [hier](#).

Testvorschläge:

- 17 Testvorschläge, Frist bis 17. März 2023.

Mehr dazu [hier](#).

Chemisches Abendgespräch: Safe and Sustainable by Design (SSbD)

Diskussion über die Relevanz von SSbD für die zukünftige Chemikalienpolitik.

Wien, 8. März 2023

[Veranstaltungsseite](#)

Workshop: NAMs - New Approach Methods

Workshop der ECHA zu einem Übergang zu einem tierversuchsfreiem Regulierungssystem.

Helsinki, 31. Mai / 1. Juni 2023

[Veranstaltungsseite](#)

Lehrgang Grüne Chemie: „Green Chemistry Change Manager“

Lehrgang zum nachhaltigen Chemikalienmanagement in 3 Modulen.

[Veranstaltungsseite](#)

Unsere Chemie-Informationsseite:

www.wko.at/reach

Unser online Ratgeber:

www.chemikalienrecht.wkoratgeber.at

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das REACH-Newsletter-Team via chemie@wko.at.

Dieses Infoblatt ist ein Produkt der Zusammenarbeit aller Wirtschaftskammern. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Burgenland Tel. Nr.: 0590 907-2000, Kärnten Tel. Nr.: 0590 904, Niederösterreich Tel. Nr.: (02742) 8510,
Oberösterreich Tel. Nr.: 0590 909, Salzburg Tel. Nr.: (0662) 8888-399, Steiermark Tel. Nr.: (0316) 601-601,
Tirol Tel. Nr.: 0590 905, Vorarlberg Tel. Nr.: (05522) 305-1122, Wien Tel. Nr.: (01) 514 50-1045

Hinweis: Diese Information finden Sie auch im Internet unter <http://wko.at>. Alle Angaben erfolgen trotz sorgfältigster Bearbeitung ohne Gewähr. Eine Haftung der Wirtschaftskammern Österreichs ist ausgeschlossen. Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter.